



# Ubstadt-Weiher

<b>Sitzungsvorlage: VÖ/152/2021</b>		<b>Vorlage öffentlich</b>
<b>Verantwortlich: Hauptamt, Christopher Bader</b>		
<b>Betreff: Ticketsystem am Hardtsee</b>		
<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>14.12.2021</b>	<b>öffentlich</b>

<b>Anlagen</b>	-/-
----------------	-----

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat stimmt zu, ab 01.01.2022 den kompletten Ticketverkauf am Freizeitzentrum Hardtsee künftig nur noch online anzubieten. Die Ticketbuchung soll über den Anbieter „Vivenu“ abgewickelt werden.

## **Sachverhalt**

Bedingt durch Corona, musste in den Jahren 2020 und 2021 eine Regelung gefunden werden, um die Besucherzahl im Hardtsee zu regulieren. Hierzu fand in den Jahren 2020 und 2021 ein Online-Verkauf von Tageskarten über zwei verschiedene Anbieter statt. Seit 01.06.2021 besteht ein Vertrag mit dem Anbieter „Vivenu“, Düsseldorf, der auch für andere Gemeinden Ticketverkauf übernimmt. Im Moment sind die vertraglichen Bedingungen so, dass die Tagestickets nur über das E-Ticketsystem „Vivenu“ abgewickelt werden. Die Besucher haben die Möglichkeit, online ein Ticket zu buchen. Die Kosten für das/die erworbene/n Ticket/s werden direkt von der angegebenen Kreditkarte abgebucht oder über Paypal bezahlt. Als Zutrittskarte wird dann ein QR-Code per Mail zugestellt, welcher an der Badekasse eingescannt werden kann. Laut aktuell geltendem Vertrag sind nur die Tagestickets aufgenommen. Jahreskarten wurden im Jahr 2021 noch herkömmlich als Karte (einlaminierte Papierkarte) verkauft.

## **Vorschlag für künftiges Vorgehen:**

Die Verwaltung beabsichtigt, das digitale Bezahlssystem im Hardtsee weiter auszubauen. Hintergrund ist, dass die Abwicklung der Bareinnahmen, der Verkauf und Ausdruck der Jahreskarten einen sehr großen Verwaltungsaufwand – insbesondere auch im Bereich der Kämmerei – verursachen. Konkret bedeutet dies dann Folgendes:

## **Tagestickets**

Wie im Jahr 2020 und 2021 nur online buchbar.

## **Jahreskarten**

Künftig soll auch der Jahreskartenverkauf online über das System abgewickelt werden. Über einen entsprechenden Link können die Jahreskarten für Erwachsene, Ermäßigte oder Familien erworben werden. Zehnerkarten wurden bereits seit 2020 abgeschafft. Jeder Jahreskartenbesitzer erhält eine Scheckkarte, welche mit

Hardtsee-Logo und QR-Code versehen ist. Beim Kauf der Jahreskarte wird eine zusätzliche Gebühr von 2,50 € pro Karte fällig, die dem Käufer in Rechnung gestellt wird. Werden beispielsweise bei Familienkarten mehrere Karten benötigt, muss für jede Karte einmalig 2,50 € bezahlt werden. Bei einer jährlichen Verlängerung fallen diese Kosten nicht mehr an. Für jeden Versand werden Kosten in Höhe von 1,00 € fällig, die vom Ansatz Hardtsee bezahlt werden.

Die Karten werden dem Käufer per Post zugestellt. Die Karten sind personalisiert, so dass beim „Einchecken“ am Freizeitzentrum die Richtigkeit überprüft werden kann. Nachteil bei der Umstellung ist, dass der Nachweis auf Ermäßigung beim Beantragen nicht möglich ist, so dass die Studenten-, Schüler- und Rentnernachweise bei jedem Eintritt an der Kasse vorgelegt werden müssen.

Die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ubstadt-Weiher, der DRK-Ortsvereine und der DLRG haben analog der Vorjahre die Möglichkeit, eine kostenlose Jahreskarte für das Freizeitzentrum Hardtsee zu erhalten. Die Karten werden gebündelt über die Gemeinde bestellt. Die Kartenkosten von 2,50 € werden ebenfalls von der Gemeinde übernommen.

#### Kurzzeitcamper

Die Abrechnungen der Kurzzeitcamper sollen gehandhabt werden wie bisher. Die Besucher, die die Kurzzeitcampingplätze mehrere Tage nutzen, erhalten über das Camperbüro Zutrittskarten, die nach Beendigung des Aufenthaltes wieder zurückgegeben werden. So ist lediglich ein Pfandgeld zu hinterlegen.

Künftig sollen alle Abrechnungen auf bargeldlose Bezahlungen umgestellt werden. So kann der Aufenthalt im Freizeitzentrum direkt per Kartenbezahlung (Girokonto oder Kreditkarte) oder per Rechnung gegen Vorlage des Personalausweises erfolgen. Das Umstellen auf bargeldloses Bezahlen ist zeitgemäß und bringt eine deutliche Vereinfachung für das Hardtsee- und Rathauspersonal.

Zudem gibt es bei den Banken keine Nachtresore mehr, so dass das Verschließen der Tageseinnahmen immer mehr zum Problem wird. Durch das Einführen der bargeldlosen Bezahlung entfällt dies.

#### Dauercamper

Die Abrechnungen der Dauercamper sollen fortgeführt werden wie bisher. Das Camperbüro verfasst die Anschreiben mit dem Jahresbeitrag und den Nebenkosten. Die Schreiben werden dann über das Rathaus versandt. Die Verbuchungen im SAP-System werden ebenfalls vom Rathaus übernommen. Die Abrechnungen finden weiterhin halbjährlich statt.

Alle Dauercamper (340 Parzellen, ca. 900 Dauercamper) erhalten kostenlos ihre Jahreskarten. Die Karten werden von der Gemeinde personalisiert bestellt und können im Camperbüro abgeholt werden. Auch diese Karten können dann jährlich verlängert werden. Die Kosten von 2,50 € pro Karte werden den Dauercampern in der zweiten Halbjahresabrechnung mitberechnet.

Die zuständigen Mitarbeiter im Camperbüro sowie im Hauptamt/Rathaus erhalten Zugänge zu dem „Vivenu“-Programm, so dass die Datenbank aller Jahreskarteninhaber kontrolliert und ständig weitergeführt wird.

#### **Umweltverträglichkeitsprüfung/Nachhaltigkeitsprüfung/Leitbild**

Tageskarten müssen nicht ausgedruckt werden, sondern können digital auf dem

Handy mit sich geführt werden. Dies führt zur Vermeidung von Papierverbrauch.

### **Haushaltsvermerk**

Folgende Kosten können anfallen:

- Tagesticket: 35 Cent pro Ticket plus 6,5 % Bezahlgebühr.
- Jahreskarten: 90 Cent pro Ticket plus 4,5 % Bezahlgebühr.
- 1 € Versandkosten pro Transaktion

Insgesamt wird mit Kosten in Höhe von 20.000,- € gerechnet (abhängig von der Anzahl der Ticketbuchungen).

Im Erfolgsplan sind 8.000 € eingestellt. Die fehlenden 12.000 € werden durch Synergieeffekte (Personal- und Verwaltungskosteneinsparungen) erzielt.

### **Antrag der SPD-Fraktion**

Die SPD-Fraktion hat beantragt, dass mit dem Erwerb einer Jahreskarte der Antragsteller einen Gutschein bei einem ortsansässigen Gewerbetreibenden erhalten soll. Ziel des Gutscheins war es, den Kauf einer Jahreskarte attraktiver zu gestalten und den Anreiz zu schaffen, bei einem Ubstadt-Weiherer Gewerbetreibenden einzukaufen. Nachdem jetzt auf das digitale Bezahlssystem umgestellt werden soll, ist die Ausgabe eines Gutscheins über das Rathaus oder das Camperbüro nicht mehr möglich. Der Antrag wurde nach Abstimmung mit der SPD-Fraktion zurückgezogen. Für das nächste Jahr soll geklärt werden, ob es eine umsetzbare Aktion gibt, die in diese Richtung gehen kann.